

Konvolut mit Korrekturlisten (zum Korrektorexemplar)

Manuskript und Typoskript, von Peter Handke und Elisabeth Borchers, 5 Blatt, [07.09.1979 bis] 18.09.1979

Am 10. September 1979, drei Tage nach Erhalt eines Vorabexemplars von *Langsame Heimkehr*, schrieb Peter Handke einen Brief an Siegfried Unseld, in dem er auf die vielen im Text enthaltenen Druckfehler aufmerksam machte. Er wolle, heißt es darin weiters, auch wenn die Bücher bereits gedruckt seien, »eine Liste herstellen, und die sinnentstellenden Druckfehler mit einem Rufzeichen versehen. Wenn an der entscheidenden Stelle der Geschichte steht: "mit der Verwirklichung seiner Räume" statt "Verwirkung" (beim "Raumverbot") – dann tut Handeln not.«Auf Basis seiner Liste sollte eine in die Bücher einzulegende Korrekturliste für Leser erstellt werden. (Handke / Unseld 2012, S. 369ff.) Aller Wahrscheinlichkeit nach übermittelte Handke Unseld zusammen mit dem Brief sein mit Korrekturen versehenes Buchexemplar sowie zwei Korrekturlisten, auf denen er die Fehler mit den jeweiligen Seitenangaben anführte. Im Bestand des Siegfried Unseld Archivs ist ein fünf Blatt umfassendes Konvolut erhalten, das aus zwei von Handke handschriftlich verfassten Korrekturlisten (3 Blatt) und einer im Verlag getippten und kommentierten Fehlerliste (2 Blatt) besteht.

Korrekturlisten Handkes

Ein von Handke mit lila Fineliner beschriebenes Blatt mit der Überschrift »Zu korrigieren«enthält eine Auflistung der Buchseiten sämtlicher in seinem Korrektorexemplar von *Langsame Heimkehr* angestrichen Fehler. Neben den Seitenzahlen 89, 148, 151, 177, 184 bemerkte Handke in Klammer, dass es sich um eine »Eigenkorrektur«bzw. um seinen eigenen Fehler handle, sie müssten »nur wenn leicht möglich«umgesetzt werden. Am Ende der Liste versuchte Handke zu beruhigen: »So schlimm ist es eigentlich im ganzen nicht – bis auf die Fehler 131, 133, 134, 163; obwohl manche Komma-Fehler lektüreerschwerend sind.«Die 30 von Handke angeführten Fehler bzw. Seiten wurden, vermutlich von Elisabeth Borchers, durch fünf weitere Seitenzahlen ergänzt. Zwölf der Korrekturen wurden auch in die Errataliste aufgenommen. Parallel zu dieser lila Liste schrieb Handke mit rotem Fineliner eine von ihm so genannte »Korrekturliste«die ebenfalls aus nur einem Blatt besteht. Diese »rote«Liste führt nicht nur die Seitenzahlen, sondern auch die Fehler mit Erläuterungen an, allerdings nur jene des Verlags. Beispielsweise: »S. 131!!!, 7. Z. v. oben: statt "um" soll es heißen "ab" ("band das Kopftuch ab")«oder »S. 133!!! 12. Z. v. unten: statt

"Verwirklichung" soll es heißen "Verwirkung" (schwerwiegender Fehler!)«Die Liste umfasst 21 Fehler, wovon jene elf, die auf die Errataliste gesetzt wurden, mit einem Kreuzchen markiert sind. Auf der lila und auf der roten Liste wurden die Seitenzahlen nach ihrer Einarbeitung mit Häkchen versehen. Von der roten Liste wurde im Verlag eine Kopie angefertigt, die dem Konvolut beiliegt. Beide Listen sind undatiert, müssen aber zwischen 7. September 1979 (dem Tag der Buchübergabe) und Handkes Brief vom 10. September 1979 entstanden sein.

Korrekturliste des Verlags

Bereits nach Zustellung der gebundenen Exemplare an die Verlagsauslieferung Koch, Neff & Oettinger (KNOe) suchte man im Suhrkamp Verlag nach Gründen für die in der Erstausgabe enthaltenen Fehler. Der Hersteller Michael Hagemann fertigte am 18. September 1979 eine zweiseitige, mit Schreibmaschine getippte Korrekturliste an, auf der er die Ursachen jedes einzelnen von Handke gefundenen Fehlers penibel anführte. Etwa: »Seite 10: Komma nach Tiefland [/] Vom Lektorat in die 1. Fahrenversion eingefügt – Von Handke im 1. Umbruchabzug gestrichen, jedoch vom Korrektor nicht übernommen«(Bl. 1). Oder: »Seite 13: jedoch nicht nur als das "Natur"-Belassene... [/] Korrektur des Lektorats in der 1. Fahrenversion«– daneben merkte Elisabeth Borchers handschriftlich an: »(von Handke gesehen)«(Bl. 1). Oder: »Seite 56: bedeuten (statt: bedeutete) [/] Korrektur des Korrektors im 1. Umbruchabzug – Telefonisch von mir mit Handke am 31.5.79 besprochen (es wurden alle Vorschläge des Korrektors von Seite 1-80 an diesem Tag mit Handke abgesprochen)«(Bl. 1). (kp)

Siglenverzeichnis

TABELLARISCHE DATEN

Titel, Datum und Ort

Beteiligte Personen: Elisabeth Borchers

Michael Hagemann

Entstehungsdatum (laut Vorlage): 18.9.1979 [Datierung der Liste von Elisabeth Borchers/ Michael Hagemann]

Datum normiert: [07.09.1979 bis] 18.09.1979

Materialart und Besitz

Besitz: Deutsches Literaturarchiv Marbach

Signatur: DLA, SUA, A: Suhrkamp Verlag, Handke Peter

Art, Umfang, Anzahl:

Konvolut, 5 Blatt: 1 Manuskript von Peter Handke (lila Fineliner), 1 Blatt, undatiert, mit Bleistiftnotizen von Elisabeth Borchers; 1 Manuskript von Peter Handke (roter Fineliner), 1 Blatt, undatiert, mit Bleistiftnotizen von Elisabeth Borchers; 1 Manuskript, Kopie (der "roten Korrekturliste"), 1 Blatt, undatiert; 1 Typoskript von Michael Hagemann, 2 Blatt, 18.9.1979, mit hs. Anmerkungen von Elisabeth Borchers

Format: A4

Schreibstoff: Fineliner (lila, rot), Bleistift

Ergänzende Bemerkungen

Bemerkungen:

Signatur vor der Übergabe an das DLA: (SV, PH, W 1/10.7)

Quelladresse: <http://handkeonline.onb.ac.at/node/855>

Stand: 04.09.2014 - 06:52